Porsche-Privat-Tunnel belastet Stadtklima



Basteiweg - Salzburger Kapuzinerberg © Reinhard Medicus

Bei dem aktuellen Vorhaben der autogerechten Erschließung der Stefan-Zweig-Villa stehen rein private Interessen im Vordergrund, jedenfalls kein öffentliches und erst recht kein überwiegendes öffentliches Interesse. Denn die Nutzung der Liegenschaft und der Villa auf dem Kapuzinerberg, die Stefan Zweig von 1917 – 1937 bewohnte, ist nur für private Zwecke vorgesehen. Diese Wirkstätte Zweigs würde zumindest eine Teilöffnung für die Bevölkerung verdienen. Davon ist aber nun keine Rede.

Ausgerechnet der Porsche-Manager Wolfgang Porsche (er ist Aufsichtsratsvorsitzender der Porsche AG und der Porsche Automobil Holding SE sowie Aufsichtsratsmitglied der Volkswagen AG und der Audi AG) geht mit seinem millionenschweren Projekt klimaschädigend vor. Ein weiterer nunmehr lokaler Skandal nach dem weltweiten VW-Diesel-Skandal, im Zuge dessen VW-Käufer und -käuferinnen mit geschönten Abgasdaten betrogen wurden.

Wolfgang Porsche will inmitten der Stadt Salzburg einen privaten Tunnel im geschützten Grünland in den Kapuzinerberg treiben lassen. Der Tunnelvortrieb, Aushub und Betrieb des rund 500 Meter langen Privattunnels zur Villa belastet auch das Klimabudget der Stadt Salzburg schwer. Die Stadt Salzburg ist selbst angehalten, unnötige und klimaschädigende Bautätigkeiten hintan zu halten, um die gesteckten Klimaziele zu erreichen. In Zeiten des immer deutlicher werdenden Klimanotstands ist daher auf alle nicht unbedingt erforderlichen (Bau-)Maßnahmen zu verzichten. Das gilt auch für Milliardäre. Klimaschutz

beginnt bei jedem persönlich. Oder hat Herr Porsche etwa bereits eine Kompensation des CO_2-Ausstroßes für den Tunnelbau und –betrieb durch die Pflanzung hunderter Bäume im Stadtgebiet zugesagt, und wird er dafür die nötigen Mittel zur Verfügung stellen? Oder bleiben Schall und Rauch (Abgase, CO2-Ausstoß) für die Stadtbevölkerung und die Allgemeinheit – und Abgeschiedenheit und Ruhe im kühlen bewaldeten Landschaftsschutzgebiet für die Porsche-Familie?

Die Politik der Stadt Salzburg ist angehalten, den ungebührlichen Ausbauwünschen und der Aushöhlung des Kapuzinerbergs mit Rücksicht auf Klimaziele und Klimagerechtigkeit einen deutlichen Riegel vorzuschieben und das Vorhaben zu versagen!

Für Rückfragen: ***Hannes Augustin, GF Naturschutzbund Salzburg***, 0660 / 15 390 61

Medieninformation - Porsche-Privat-Tunnel belastet Stadtklima (.pdf) (0,4 MB)

Fotos: Basteiweg, Salzburger Kapuzinerberg © Reinhard Medicus
(online seit 24/06/2025)